

Patriarch von Lissabon präsidiert die Internationale Jahreswallfahrt im Mai

Bischof Rui Valério wird zum ersten Mal eine internationale Jubiläumswallfahrt im Heiligtum von Fatima präsidieren.

Die Internationale Jahreswallfahrt im Mai wird von Bischof Rui Valério präsidiert werden. Zum ersten Mal seit seiner Ernennung 2023, präsidiert der Patriarch von Lissabon somit eine Jubiläumswallfahrt in der Cova da Iria.

Bischof Rui Valério ist jedoch oftmals im Heiligtum von Fatima anzutreffen und präsidiert häufig andere Wallfahrten, wie beispielweise die Segnung der Helme.

Die Internationalen Jahreswallfahrten von Mai bis Oktober finden zum Gedenken an die Erscheinungen Unserer Lieben Frau vor den kleinen Hirtenkindern im Jahr 1917 statt. Sie bringen Tausende Pilger in die Cova da Iria und stellen zentrale Momente des Gebets und der Erneuerung des Glaubens dar. Die Mai-Wallfahrt, welche die erste Erscheinung der Jungfrau feiert, ist die meist besuchte und empfing im vergangenen

Jahr über 450.000 Pilger.

Bischof Rui Valério wurde am 24. Dezember 1964 in Urqueira, in der Gemeinde Ourém, geboren. Er trat in jungen Jahren in das Seminar der Montfortaner ein, schloss sein Studium in Philosophie und Theologie in Rom mit Schwerpunkt auf dogmatischer Theologie ab und absolvierte dann ein Postgraduiertenstudium in Missionsspiritualität in Belgien.

Im Oktober 1990 legte er seine ewige Profess in der Kongregation der Montfort-Missionare ab und wurde am 23. März 1991 zum Priester geweiht. Seitdem hatte er verschiedene pastorale und kirchliche Funktionen inne: Er war Militärkaplan am Marinehospital und an der Marineakademie, Pfarrvikar und Pfarrer in mehreren Gemeinden, Erzpriester der Erzdiözese Almodôvar und Vikar im Vikariat Loures-Odivelas.

2016 wurde er von Papst Franziskus während des Außerordentlichen Jubiläums zu einem der „Missionare der Barmherzigkeit" ernannt.

2018 wurde er zum Bischof der Streit- und Sicherheitskräfte ernannt und begleitete mehrere internationale Missionen in Ländern wie São Tomé und Príncipe, Guinea-Bissau, Zentralafrikanische Republik, Rumänien und Litauen.

Am 10. August 2023 wurde er zum 18. Patriarchen von Lissabon ernannt und trat im folgenden Monat sein Amt an.

Hauptzelebranten der nächsten Wallfahrten

Am 12. und 13. Juni werden die internationalen Feierlichkeiten vom Bischof von Guarda, José Miguel Barata Pereira, präsidiert. Im Juli ist Bischof Pedro Alexandre Fernandes von Portalegre-Castelo Branco der Hauptzelebrant. Die Wallfahrt im August wird vom apostolischen Nuntius in Portugal, Bischof Andrés Carrascosa Coso, präsidiert. Im September wird Erzbischof José Manuel Imbamba aus Saurimo, Angola, an das Heiligtums reisen und im Oktober wird Bischof Sebastião Mascarenhas von Baroda, Indien, der Hauptzelebrant während der monatlichen Feierlichkeiten sein, die regelmäßig eine der größten Teilnehmeranzahl aufweisen.

---

www.fatima.pt/de/news/patriarch-von-lissabon-prasidiert-die-internationale-jahreswallfahrt-im-mai